

# Vorträge und Vereinsmesse

## Arbeitskreis Familienforschung: Besuch im Kreisarchiv / Programm für erstes Halbjahr liegt vor

**LIPPETAL** ▪ Mit einem Besuch im Warendorfer Kreishaus ist das Team des Arbeitskreises „Familienforschung in Lippetal“ in das Halbjahresprogramm 2015 gestartet. Der neue Kreisarchivar Dr. Thomas Brakmann führte die Teilnehmer durch die Ausstellung „Der Erste Weltkrieg und seine Auswirkungen auf das Kreisgebiet“.

Auch das weitere Programm des Arbeitskreises für das erste Halbjahr 2015 steht soweit: Am 14. März wird der Arbeitskreis beim 6. Westfälischen Genealogentag in Altenberge wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein und auf die umfangreichen Hilfen verweisen, mit denen schon jetzt Familienforschung in Lippetal unterstützt werden kann.

Der ehemalige Warendorfer Kreisarchivar Wilhelm M. Schneider wird am 4. Mai in Lippborg über das Thema



**Der Vorstand des Vereins Brücke (von links): Norbert Kleiter, Elisabeth Frische (als Gast), Elisabeth Zinselmeier, Gerhard Steinhoff, Irmgard Pösentrup (Vorsitzende), Ursula Tappe (neue Koordinatorin des AK „Familienforschung in Lippetal“) und Bruno Hinse (stellvertretender Vorsitzender). ▪ Foto: privat**

Wallfahrten sprechen. Schließlich bedeutet Familienforschung nicht nur das Sammeln von Daten, sondern sie umfasst zudem auch Ereignisse, die das Leben früher geprägt haben. Hierzu gehören eben auch Wallfahrten, die häufig aus sehr persönlichen Gründen unternommen

wurden. Der Referent möchte sich in seinem Vortrag besonders mit den Wallfahrtszielen in Lippetal und der näheren Umgebung befassen.

Am 11. Juni wird Elisabeth Frische über heimisches und familiäres Brauchtum berichten, das unsere Vorfahren von der Wiege bis zum Grabe

begleitet hat. Dazu gehören nicht nur die Jahrmärkte und Schützenfeste, sondern auch die Gewohnheiten, Verhaltensweisen, die Kleidung oder auch die Speisen zu besonderen Anlässen.

Vor den Sommerferien schließlich wird sich der Arbeitskreis Familienforschung am 21. Juni zusammen mit dem Heimatverein Brücke auf der ersten Herzfelder Vereinsmesse vorstellen. Dort sollen auch Hefte angeboten werden, die bisher zu familien- und heimatgeschichtlichen Themen erschienen sind. Wegen der großen Nachfrage musste das Heft 5 „Gegen das Vergessen“ bereits nachgedruckt werden. In sehr anrührender Form veranschaulicht es den Ersten Weltkrieg und die Bedrängnisse an Front und Heimatfront.

[familienforschung-in-lippetal.de](http://familienforschung-in-lippetal.de)